



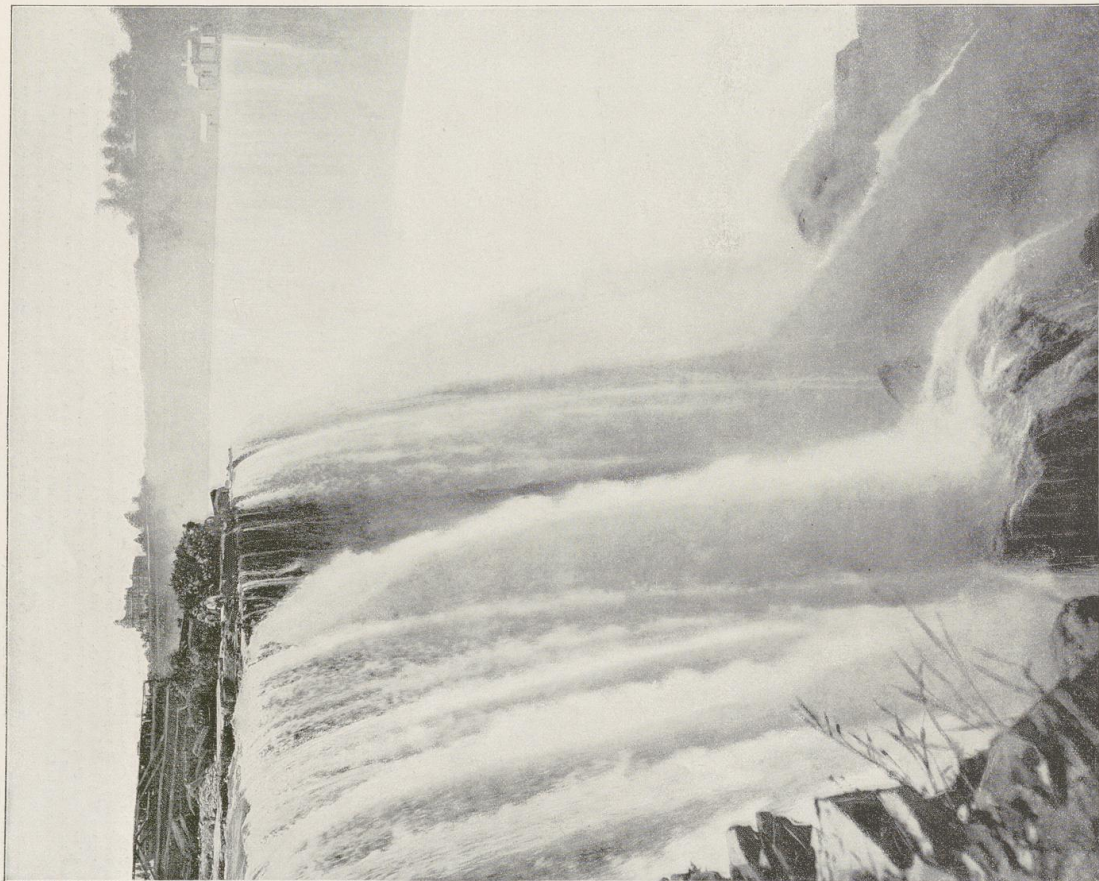
Im Fluge durch die Welt

Stoddard, John Lawson

Chicago, [ca. 1899]

Niagara. Amerikanischer Fall.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82404](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82404)



NIAGARA. AMERIKANISCHER FALL. — Ein Naturspiel wie das des Niagara spottet in seiner Herrlichkeit jeder Beschreibung. Die mächtigen Wasser-
 massen des Superior-, Huron-, Michigan- und Eriesee vereinigen sich hier und stürzen in eine Tiefe von 50 Meter hinab. Ueberwältigend sind diese Wogen,
 die in ihrem schäumenden Gischel, das erschreckend durch ihr maulwurfartiges Brausen und Tosen. Was Charles
 Dickens in seinem „Pickwick“ als „die größte und schönste Wasserfälle der Welt“ bezeichnet, ist in Wirklichkeit ein Naturwunder, dessen Herr-
 lichkeit nur durch die Natur selbst zu erklären ist. Ich füllte mich seinen Schöpfen mit dem überwältigenden Schauspiel, das mich ein Gefühl des unendlichen Friedens überkam; ruhig, schmerzlos gelehnte ich der Tauben; das Bornstein-
 himmlischer Ruhe, göttlicher Freude senkte sich in mein Herz! Auch jetzt, in mancher stillen Stunde, empfinde ich das ewige Rauschen dieser Wogen, die
 Tag für Tag, Stunde auf Stunde in immer gleicher Pracht und Fülle ihre Fluten ergießen. Noch immer spannen sich die bunten Farben zum laufigen Bogen
 über dem schäumenden Gischel! Noch immer erglänzen die Wassermassen wie geschmolzenes Gold, wenn die Sonne darauf scheint; noch immer gleichen sie
 unter Sturm und Regen dem niederstürzenden Krebelfelsen — einer dichten, weissen Nebelmasse. Immer derselbe eilt der Strom hinab, im tiefen Wasser-
 bett zu sterben, und aus dem massen Graben sprüht er umpor und bläht sich in Gischt und Schaum, Ungeheuer, in immer gleicher fieslicher Gewalt
 rauscht der Niagara noch heute dahin wie zur Stunde, da sich auf Gottes Geheiss der erste Lichtstrahl über seine wunderbare Schöpfung ergoss!